

Fünzig Geistliche Lieder und Psalmen von Lucas Osiander, Nürnberg, 1586

Source:

IMSLP489488-PMLP792526-osiander_50_geistliche_lieder_1586_D.pdf

IMSLP489489-PMLP792526-osiander_50_geistliche_lieder_1586_A.pdf

IMSLP489490-PMLP792526-osiander_50_geistliche_lieder_1586_T.pdf

IMSLP489491-PMLP792526-osiander_50_geistliche_lieder_1586_B.pdf

These are the scans of the originals at Bayerische Staatsbibliothek, Munich, made publicly available on IMSLP.

The present transcription is intended only for performing purposes and does not seek any critical or scholarly goals. Note values and the key and time signatures follow the original prints. Accidentals apply only to the note, unless the same note is repeated immediately. I occasionally added extra accidentals for clarity and removed some of the original cautionary sharps. Ligatures are indicated with slurs and colorations with brackets. The source has no barlines; I inserted tick marks for readability.

Every effort was made to preserve the original text while transcribing into modern orthography, but I made editorial changes in a few places based on later hymns and chorale texts. Osiander's original texts are provided at the end of this file as they appear in discantus. I entered text in multiple voice parts if they do not line up as homophony. Some of the discrepancies may be purely typographical, while others appear intentional; I leave the decision to your discretion.

Summer 2019

Mayumi Naramura

Table of Contents

1. Nun komm, der Heiden Heiland	1
2. Christum wir sollen loben schon	2
3. Ein Kindelein so löbenleich	3
4. Gelobet seist du, Jesu Christ	5
5. Von Himmel hoch da komm ich her	6
6. In dulci jubilo	7
7. Ein Kind gebor'n zu Bethlehem	8
8. Danksagen wir alle Gott	9
9. Mein Seel erhebt den Herren mein	10
10. Christ ist erstanden	11
11. Christ lag in Todesbanden	13
12. Jesus Christus unser Heiland	14
13. Jesus Christus unser Heiland	15
14. Auf diesen Tag bedenken wir	16
15. Nun bitten wir den heiligen Geist	17
16. Komm, heiliger Geist, Herre Gott	18
17. Der du bist drei in Einigkeit	20
18. Gott der Vater wohn uns bei	21
19. Christ unser Herr zum Jordan kam	23
20. Wir glauben all an einen Gott	25
21. Unser Vater im Himmelreich	27
22. Dies sind die heil'gen zehn Gebot	28
23. Mensch, willst du leben seliglich	29
24. Gott sei gelobet und gebenedeiet	30
25. O Gott, du höchster Gnadenhort	32
26. Ach Gott, von Himmel sich darein	33
27. Ach Gott, von Himmel sieh darein	34
28. Es spricht der Unweisen Mund wohl	35
29. O Herr, wer wird sein Wohnung han	36
30. Der Herr ist mein getreuer Hirt	37
31. In dich hab ich gehoffet, Herr	38
32. In dich hab ich gehoffet, Herr	39
33. Ein feste Burg ist unser Gott	40
34. Der Töricht spricht, es ist kein Gott	41
35. Es woll uns Gott genädig sein	43
36. Da Israel aus Ägypten zog	44
37. Fröhlich wollen wir alleluja singen	46
38. Wär Gott nicht mit uns diese Zeit	47
39. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält	48
40. Nun welche hie ihr Hoffnung gar	49
41. Wohl dem, der in Gottes Furcht steht	50
42. Aus tiefer Not schrei ich zu dir	51
43. Nun freut euch, lieben Christen g'mein	52
44. Es ist das Heil uns kommen her	53
45. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	54
46. Ich rief zu dir, Herr Jesu Christ	55
47. Herr Christ, der einig Gottes Sohn	56
48. Christe, der du bist Tag und Licht	57
49. Mitten wir im Leben sind	58

I. Nun komm, der Heiden Heiland

Lucas Osiander
from Fünfsig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,

Altus

Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,

Tenor

Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,

Bassus

Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,

des sich wun - dert al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

des sich wun - dert al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

des sich wun - dert al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

des sich wun - dert al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

II. Christum wir sollen loben schon

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Chris-tum wir sol - len lo - ben___ schon, der rei - nen Magd Ma - ri - en___ Sohn,

Altus

Chris-tum wir sol - len lo - ben___ schon, der rei - nen Magd Ma - ri - en___ Sohn,

Tenor

Chris-tum wir sol - len lo - ben___ schon, der rei - nen Magd Ma - ri - en___ Sohn,

Bassus

Chris-tum wir sol - len lo - ben___ schon, der rei - nen Magd Ma - ri - en___ Sohn,

so weit die lie - be___ Son - ne leucht, und an al - ler Welt___ En - de___ reicht.

so weit die lie - be___ Son - ne leucht, und an al - ler Welt___ En - de___ reicht.

so weit die lie - be___ Son - ne leucht, und an al - ler Welt___ En - de___ reicht.

so weit die lie - be___ Son - ne leucht, und an al - ler Welt___ En - de___ reicht.

III. Ein Kindelein so löbenleich

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Ein Kin - de - lein so lö - ben-leich, ist uns ge - bo - ren heu - te.
Von ei - ner Jung - frau säu - ber-leich, zu Trost uns ar - men Leu - ten.

Altus

Ein Kin - de - lein so lö - ben-leich, ist uns ge - bo - ren heu - te.
Von ei - ner Jung - frau säu - ber-leich, zu Trost uns ar - men Leu - ten.

Tenor

Ein Kin - de - lein so lö - ben - leich, ist uns ge - bo - ren heu - te.
Von ei - ner Jung - frau säu - ber - leich, zu Trost uns are - men Leu - ten.

Bassus

Ein Kin - de - lein so lö - ben-leich, ist uns ge - bo - ren heu - te.
Von ei - ner Jung - frau säu - ber-leich, zu Trost uns ar - men Leu - ten.

Wär' uns das Kind' - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all zu - mal ver - lor'n,

Wär' uns das Kind' - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all zu - mal ver - lor'n,

Wär' uns das Kind' - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all zu - mal ver - lor'n,

Wär' uns das Kind' - lein nicht ge - bor'n, so wär'n wir all zu - mal ver - lor'n,

das Heil ist un - ser al - ler. O du sü - ßer Je - su Christ,

das Heil ist un - ser al - ler. O du sü - ßer Je - su Christ,

das Heil ist un - ser al - ler. O du sü - ßer Je - su Christ,

das Heil ist un - ser al - ler. O du sü - ßer Je - su Christ,

* no fermata in the source

III. Ein Kindelein so löbenleich

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves, each with a different clef: the first three are treble clefs and the fourth is a bass clef. The music is in a 2/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below each staff. The lyrics are: "dass du Mensch ge - bo - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - le." The first staff has a fermata over the word "bist". The second staff has a fermata over "bist" and a blank space after "be - hüt". The third and fourth staves have a fermata over "bist".

dass du Mensch ge - bo - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - le.

dass du Mensch ge - bo - ren bist, be - hüt — uns vor der Höl - le.

dass du Mensch ge - bo - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - le.

dass du Mensch ge - bo - ren bist, be - hüt uns vor der Höl - le.

III. Gelobet seist du, Jesu Christ

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist,

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist,

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist,

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist,

von ei - ner Jung - frau, das ist wahr, des freu - et sich der En - gel Schar, —

von ei - ner Jung - frau, das ist wahr, des freu - et sich der En - gel Schar, —

von ei - ner Jung - frau, das ist wahr, des freu - et sich der En - gel Schar,

von ei - ner Jung - frau, das ist wahr, des freu - et sich der En - gel Schar, —

Al - le - lu - ia.

V. Von Himmel hoch da komm ich her

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Von Him - mel hoch da komm ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär,

Von Him - mel hoch da komm ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär,

Von Him - mel hoch da komm ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär,

Von Him - mel hoch da komm ich her, ich bring' euch gu - te neu - e Mär,

der gu - ten Mär bring' ich so viel, da - von ich sin - gen und sa - gen will.

der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sin - gen und sa - gen will.

der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sin - gen und sa - gen will.

der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sin - gen und sa - gen will.

VI. In Dulci Jubilo

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

In dul - ci ju - bi - lo, nun sin - get und seid froh, *

Altus **

Tenor

Bassus

* Un - sers Her - zen Won - ne, liegt in prae - se - pi - o, und leuch - tet als die Son - ne, *

* ma - tris in gre - mi - o, Al - pha es et O, Al - pha es et O. *

* brevis in the source

** time signature inconsistent between parts in the source

VII. Ein Kind gebor'n zu Bethlehem

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, zu Beth - le - hem,

Altus

Tenor

Bassus

des freu - et sich Je - ru - sa - lem, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

- * should be held for five beats
- ** time signature inconsistent between parts in the source
- *** no coloration in the source for tenor

VIII. Danksagen wir alle Gott

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Dank - sa - gen wir al - le Gott un - serm Herrn Chris - to, der uns mit sei - nem Wort hat er - leuch - tet,

Dank - sa - gen wir al - le Gott un - serm Herrn Chris - to, der uns mit sei - nem Wort hat er - leuch - tet,

Dank - sa - gen wir al - le Gott un - serm Herrn Chris - to, der uns mit sei - nem Wort hat er - leuch - tet,

Dank - sa - gen wir al - le Gott un - serm Herrn Chris - to, der uns mit sei - nem Wort hat er - leuch - tet,

und uns er - löst hat durch sein Tod von des Teu - fels Ge - wal - te. Den sol - len wir al - le

und uns er - löst hat durch sein Tod von des Teu - fels Ge - wal - te, den sol - len wir al - le

und uns er - löst hat durch sein Tod von des Teu - fels Ge - wal - te,* den sol - len wir al - le

und uns er - löst hat durch sein Tod von des Teu - fels Ge - wal - te, den sol - len wir al - le

mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le, sin - gen: Preis sei Gott in der Hö - he.

mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le, sin - gen: Preis sei Gott in der Hö - he.

mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le, sin - gen: Preis sei Gott in der Hö - he.

mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le, sin - gen: Preis sei Gott in der Hö - he.

* semibrevis in the source (tenor only; other parts are brevis)

IX. Mein Seel erhebt den Herren mein

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Mein Seel er - hebt den Her - ren mein, mein Geist tut sich er - sprin - gen.
In dem, der soll mein Hei - land sein, Ma - ri - a so tut sin - gen.

Altus

Tenor

Bassus

Mich schlech - te Maid, auch Nich - tig - keit, al - lein hat an - ge - se - hen,

In mir voll - bracht, sein gött - lich Macht, all G'schlecht mir Lob ver - je - hen.

X. Christ ist erstanden

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Christ ist er - stan - den, von der Mar - ter al - ler,

Altus

Christ ist er - stan - den, von der Mar - ter al - ler, *

Tenor

Christ ist er - stan - den, von der Mar - ter al - ler,

Bassus

Christ ist er - stan - den, von der Mar - ter al - ler,

des sol-len wir al - le fröh - lich sein, Christ soll un - ser Trost sein, Al - le - lu - ia.

des sol-len wir al - le fröh - lich sein, Christ soll un - ser Trost sein, Al - le - lu - ia.

des sol-len wir al - le fröh - lich sein, Christ soll un - ser Trost sein, Al - le - lu - ia.

des sol-len wir al - le fröh - lich sein, Christ soll un - ser Trost sein, Al - le - lu - ia.

Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt zer - gan - gen,

Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt zer - gan - gen,

Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt zer - gan - gen,

Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt zer - gan - gen,

*no fermata in the source

X. Christ ist erstanden

seit dass er er - stan - den ist, so lo - ben wir den Her - ren — Je - sum Christ, Al - le - lu - ia.

seit dass er er - stan - den ist, so lo - ben wir den Her - ren — Je - sum Christ, Al - le - lu - ia.

seit dass er er - stan - den ist, so lo - ben wir den Her - ren Je - sum Christ, Al - le - lu - ia.

seit dass er er - stan - den ist, so lo - ben wir den Her - ren — Je - sum Christ, Al - le - lu - ia.

Er - stan - den ist der hei - lig Christ, der al - ler Welt — ein Trö - ster ist.
Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, — Al - le - lu - ia.

Er - stan - den ist der hei - lig Christ, der al - ler Welt ein Trö - ster ist.
Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

Er - stan - den ist der hei - lig Christ, der al - ler Welt — ein Trö - ster ist.
Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, — Al - le - lu - ia.

Er - stan - den ist der hei - lig Christ, der al - ler Welt — ein Trö - ster ist.
Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, — Al - le - lu - ia.

XI. Christ lag in Todesbanden

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Christ lag in To - des - ban - den, für un - ser Sünd ge - ge - ben.
Der ist wie - der er - stan - den, und hat uns bracht das Le - ben.

Altus

Christ lag in To - des - ban - den, für un - ser Sünd ge - ge - ben.
Der ist wie - der er - stan - den, und hat uns bracht das Le - ben.

Tenor

Christ lag in To - des - ban - den, für un - ser Sünd ge - ge - ben.
Der ist wie - der er - stan - den, und hat uns bracht das Le - ben.

Bassus

Christ lag in To - des - ban - den, für un - ser Sünd ge - ge - ben.
Der ist wie - der er - stan - den, und hat uns bracht das Le - ben.



Des wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und dank - bar sein,

Des wir so - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und dank - bar sein,

Des wir so - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und dank - bar sein,

Des wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und dank - bar sein,



und sin - gen Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

und sin - gen Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

und sin - gen Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

und sin - gen Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.



* no fermata in the source

XII. Jesus Christus unser Heiland

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Je - sus Chris - tus un - ser Hei - land, der den Tod ü - ber - wand,

Altus

Je - sus Chris - tus un - ser Hei - land, der den Tod ü - ber - wand,

Tenor

Je - sus Chris - tus un - ser Hei - land, der den Tod ü - ber - wand,

Bassus

Je - sus Chris - tus un - ser Hei - land, der den Tod ü - ber - wand,

der ist auf - er - stan - den, die Sünd hat er ge - fan - gen,

der ist auf - er - stan - den, die Sünd hat er ge - fan - gen,

der ist auf - er - stan - den, die Sünd hat er ge - fan - gen,

der ist auf - er - stan - den, die Sünd hat er ge - fan - gen,

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

XIII. Jesus Christus unser Heiland

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Je - sus Chris-tus un - ser Hei - land, der den Tod ü - ber-wand, ist auf - er - stan - den,

Altus

Tenor

Bassus

die Sünd hat er ge - fan - gen, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

XIII. Auf diesen Tag bedenken wir

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Auf die - sen Tag be - den - ken wir, dass Chris - tus z'Him - mel g'fah - ren.
Und dan - ken Gott mit höchs - ter B'gier, mit Bitt er woll be - wah - ren,

Altus

Auf die - sen Tag be - den - ken wir, dass Chris - tus z'Him - mel g'fah - ren.
Und dan - ken Gott mit höchs - ter B'gier, mit Bitt er woll uns b'wah - ren.

Tenor

Auf die - sen Tag be - den - ken wir, dass Chris - tus z'Him - mel g'fah - ren.
Und dan - ken Gott mit höchs - ter B'gier, mit Bitt er woll uns b'wah - ren.

Bassus

Auf die - sen Tag be - den - ken - wir, dass Chris - tus z'Him - mel g'fah - ren.
Und dank - wen Gott mit höchs - ter B'gier, mit Bitt er woll uns b'wah - ren.

uns ar - me Sün - der hie auf Erd, die wir von we - gen man - cher G'färd,

uns ar - me Sün - der hie auf Erd, die wir von we - gen man - cher G'färd,

uns ar - me Sün - der hie auf Erd, die wir von we - gen man - cher G'färd,

uns ar - me Sün - der hie auf Erd, die wir von we - gen man - cher G'färd,

ohn' Hoff - nung han kein Tro - ste, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

ohn' Hoff - nung han kein Tro - ste, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

ohn' Hoff - nung han kein Tro - ste, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

ohn' Hoff - nung han kein Tro - ste, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

* Both D and G printed, G in coloration

XV. Nun bitten wir den heiligen Geist

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Nun bit - ten wir den hei - li - gen Geist, um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,

Altus

Nun bit - ten wir den hei - li - gen Geist, um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,

Tenor

Nun bit - ten wir den hei - li - gen Geist, um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,

Bassus

Nun bit - ten wir den hei - li - gen Geist, um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,

dass er uns be - hü - te an un - serm En - de, wann wir heim - fahr'n aus die - sem E - len - de, —

dass er uns be - hü - te an un - serm En - de, wann wir heim - fahr'n aus die - sem E - len - de, —

dass er uns be - hü - te an un - serm En - de, wann wir heim - fahr'n aus die - sem E - len - de, —

dass er uns be - hü - te an un - serm En - de, wann wir heim - fahr'n aus die - sem E - len - de, —

Ky - ri - e - - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

XVI. Komm, heiliger Geist, Herre Gott

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Komm, hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei - ner Gna - den Gut,

Altus

Komm, hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei - ner Gna - den Gut,

Tenor

Komm, hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei - ner Gna - den Gut,

Bassus

Komm, hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - füll mit dei - ner Gna - den Gut,

dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und Sinn, dein brüns - tig Lieb ent - zünd in ihn.

dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und Sinn, dein brüns - tig Lieb ent - zünd in ihn.

dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und Sinn, dein brüns - tig Lieb ent - zünd in ihn.

dei - ner Gläu - bi - gen Herz, Mut und Sinn, dein brüns - tig Lieb ent - zünd in ihn.

O Herr, durch dei - nes Lich - tes Glast, zu dem Glau - ben ver - sam' - let hast,

O Herr, durch dei - nes Lich - tes Glast, zu dem Glau - ben ver - sam' - let hast,

O Herr, durch dei - nes Lich - tes Glast, zu dem Glau - ben ver - sam' - let hast,

O Herr, durch dei - nes Lich - tes Glast, zu dem Glau - ben ver - sam' - let hast,

XVI. Komm, heiliger Geist, Herre Gott

das Volk aus al - ler Welt Zun - gen, das sei dir, Herr, zu Lob ge - sun - gen,

das Volk aus al - ler Welt Zun - gen, das sei dir, Herr, zu Lob ge - sun - gen,

das Volk aus al - ler Welt Zun - gen, das sei dir, Herr, zu Lob ge - sun - gen,

das Volk aus al - ler Welt Zun - gen, das sei dir, Herr, zu Lob ge - sun - gen,

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

* no fermata in the source

** B flat in the source

XVII. Der du bist drei in Einigkeit

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Der du bist drei in Ei - nig - keit, in Ei - nig - keit,

Altus

Der du bist drei in Ei - nig - keit, in Ei - nig - keit,

Tenor

Der du bist drei in Ei - nig - keit, in Ei - nig - keit,

Bassus

Der du bist drei in Ei - nig - keit, in Ei - nig - keit,

Ein wah - rer Gott von E - wig - keit, von E - wig - keit,

Ein wah - rer Gott von E - wig - keit, von E - wig - keit,

Ein wah - rer Gott von E - wig - keit, von E - wig - keit,

Ein wah - rer Gott von E - wig - keit, von E - wig - keit,

die Sonn' mit dem Tag von uns weicht, lass leuch - ten uns dein gött - lich Licht.

die Sonn' mit dem Tag von uns weicht, lass leuch - ten uns dein gött - lich Licht.

die Sonn' mit dem Tag von uns weicht, lass leuch - ten uns dein gött - lich Licht.

die Sonn' mit dem Tag von uns weicht, lass leuch - ten uns dein gött - lich Licht.

XVIII. Gott der Vater wohn uns bei

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Gott der Va - ter, wohn uns bei, und lass uns nicht ver - der - ben.
Mach uns al - ler Sün - den frei, und hilf uns se - lig ster - ben.

Altus

Gott der Va - ter, wohn uns bei, und lass uns nicht ver - der - ben.
Mach uns al - ler Sün - den frei, und hilf uns se - lig ster - ben.

Tenor

Gott der Va - ter, wohn uns bei, und lass uns nicht ver - der - ben.
Mach uns al - ler Sün - den frei, und hilf uns se - lig ster - ben.

Bassus

Gott der Va - ter, wohn uns bei, und lass uns nicht ver - der - ben.
Mach uns al - ler Sün - den frei, und hilf uns se - lig ster - ben.

Vor dem Teu - fel uns be - wahr, halt uns bei fes - tem Glau - ben,
Vor dem Teu - fel uns be - wahr, halt uns bei fes - tem Glau - ben,
Vor dem Teu - fel uns be - wahr, halt uns bei fes - tem Glau - ben,
Vor dem Teu - fel uns be - wahr, hal uns bei fes - tem Glau - ben,

und auf dich lass uns bau - en, aus Her - zen - grund ver - trau - en,
und auf dich lass uns bau - en, aus Her - zen grund ver - trau - en,
und auf dich lass uns bau - en, aus Her - zen - grund ver - trau - en,
und auf dich lass uns bau - en, aus Her - zen grund ver - trau - en,

XVIII. Gott der Vater wohn uns bei

dir uns las - sen ganz und gar, mit al - len rech - ten Chris - ten,
 dir uns las - sen ganz und gar, mit al - len rech - ten Chris - ten,
 dir uns las - sen ganz und gar, mit al - len rech - ten Chris - ten,
 dir uns las - sen ganz und gar, mit al - len rech - ten Chris - ten,

ent - flie - hens Teu - fels Lis - ten, mit Waf - fen Gott's uns fris - ten,
 ent - flie - hens Teu - fels Lis - ten, mit Waf - fen Gott's uns fris - ten,
 ent - flie - hens Teu - fels Lis - ten, mit Waf - fen Gott's uns fris - ten,
 ent - flie - hens Teu - fels Lis - ten, mit Waf - fen Gott's uns fris - ten,

A - men, a - men, das sei wahr, so sin - gen wir al - le - lu - ia.
 A - men, a - men, das sei wahr, so sin - gen wir al - le - lu - ia.
 A - men, a - men, das sei wahr, so sin - gen wir al - le - lu - ia.
 A - men, a - men, das sei wahr, so sin - gen wir al - le - lu - ia.

XIX. Christ unser Herr zum Jordan kam

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Christ, un - ser Herr, zum Jor - dan kam, nach sei - nes Va - ters Wil - len.
Von Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu'r - fül - len.

Altus

Tenor

Bassus

Da wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa - schen uns von Sün - den,

er - säu - fen auch den bit - tern Tod, durch sein selbst Blut und Wun - den,

XIX. Christ unser Herr zum Jordan kam

es galt ein neu - es Le - ben.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves. The top staff is a vocal line with lyrics underneath. The second staff is another vocal line. The third staff is a piano accompaniment line. The bottom staff is a bass line. The lyrics are 'es galt ein neu - es Le - ben.' The music is in a simple, homophonic style with a clear melody and accompaniment.

XX. Wir glauben all an einen Gott

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Wir _____ glau - ben all an ei - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der Er - den,

Altus

Wir _____ glau - ben all an ei - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der Er - den,

Tenor

Wir _____ glau - ben all an ei - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der Er - den,

Bassus

Wir _____ glau - ben all an ei - nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der Er - den,

der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh - ren,

der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh - ren,

der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh - ren, **

der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh - ren,

Leib und Seel auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren,

Leib und Seel auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren, *

Leib und Seel auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren,

Leib und Seel auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren,

* no accidentals in the source

** C# in the source

XX. Wir glauben all an einen Gott

er sor - get für uns, hüt und wacht, es steht al - les in sei - ner Macht.

*
er sor - get für uns, hüt und wacht, es steht al - les in sei - ner Macht.

er sor - get für uns, hüt und wacht, es steht al - les in sei - ner Macht.

er sor - get für uns, hüt und wacht, es steht al - les in sei - ner Macht.

XXI. Unser Vater im Himmelreich

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Un - ser Va - ter im Him - mel - reich, der du uns al - le hei - ßest gleich, Brü - der sein und dich ru - fen an,

und willt das Be - ten von uns han, gib, dass nicht bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh von Her - zen - grund.

XXII. Dies sind die heiligen zehn Gebot

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Dies sind die heil - gen zeh - en Ge - bot, die uns gab un - ser Her - re Gott,

durch Mo - sen sei - nen Die - ner treu, Hoch auf dem Berg Si - na - i, Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

XXIII. Mensch, willst du leben seliglich

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Mensch, willst du le - ben se - lig - lich, und bei Gott blei - ben e - wig - lich,

Altus

Mensch, willst du le - ben se - lig - lich, und bei Gott blei - ben e - wig - lich,

Tenor

*
Mensch, willst du le - ben se - lig - lich, und bei Gott blei - ben e - wig - lich,

Bassus

Mensch, willst du le - ben se - lig - lich, und bei Gott blei - ben e - wig - lich,

sollt du hal - ten die zehn Ge - bot, die uns ge - beut un - ser Gott,

sollt du hal - ten die zehn Ge - bot, die uns ge - beut un - ser Gott,

sollt du hal - ten die zehn Ge - bot, die uns ge - beut un - ser Gott,

sollt du hal - ten die zehn Ge - bot, die uns be - beut un - ser Gott,

Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

* brevis in the source

XXIII. Gott sei gelobet und gebenedeiet

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set.
Mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem Blu - te, das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.

Altus

Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set.
Mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem Blu - te, das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.

Tenor

Gott sei ge - lo - be und ge - be - ne - dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set.
Mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem Blu - te, das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.

Bassus

Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set.
Mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem Blu - te, das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.

Ky - ri - e e - lei - son. Herr, durch dei - nen hei - li - gen Leich - nam,

Ky - ri - e e - lei - son. Herr, durch dei - nen hei - li - gen Leich - nam,

Ky - ri - e e - lei - son, Herr, durch dei - nen hei - li - gen Leich - nam,

Ky - ri - e e - lei - son, Herr, durch dei - nen hei - li - gen Leich - nam,

der von dei - ner Mut - ter Ma - ri - a kam, und das hei - li - ge Blut,

der von dei - ner Mut - ter Ma - ri - a kam, und das hei - li - ge Blut,

der von dei - ner Mut - ter Ma - ri - a kam, und das hei - li - ge Blut,

der von dei - ner Mut - ter Ma - ri - a kam, und das hei - li - ge Blut,

XXIII. Gott sei gelobet und gebenedeiet

helf uns, Herr, aus aller Not, Ky - ri - e e - lei - son.

helf uns, Herr, aus aller Not, Ky - ri - e e - lei - son.

helf uns, Herr, aus aller Not, Ky - ri - e e - lei - son.

helf uns, Herr, aus aller Not, Ky - ri - e e - lei - son.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are in German and are repeated on each staff. The first staff has a fermata over the word 'Not'. The second staff has a fermata over the word 'Not'. The third staff has a fermata over the word 'Not'. The fourth staff has a fermata over the word 'Not'. The lyrics are: 'helf uns, Herr, aus aller Not, Ky - ri - e e - lei - son.' The music is written in a simple, homophonic style.

XXV. O Gott, du höchster Gnadenhort

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

O Gott, du höch - ter Gna - den - hort, ver - leih, dass uns dein gött - lich Wort,

Altus

Tenor

Bassus

von Oh - ren so zu Her - zen tring dass es sein Kraft und Schein ver - bring.

XXVI. Ach Gott, von Himmel sich darein

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Ach Gott, von Him - mel sich dar - ein, und lass dich das er - bar - men.
Wie we - nig sind der Heil' - gen dein, ver - las - sen sind wir Ar - men.

Altus

Tenor

Bassus

Dein Wort lässt man* nicht ha - ben wahr, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar,

bei al - len Men - schen Kin - den.

**

* "Dein Wort man lässt" in discantus; "Dein Wort lässt man" in all other parts

** longa in the source

XXVII. Ach Gott, von Himmel sieh darein

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Ach Wie Gott, von Him - mel sieh dar - ein, und lass dich das er - bar - men.
Wie we - nig sind der Heil' - gen dein, ver - las - sen sind wir Ar - men.

Altus

Tenor

Bassus

Dein Wort lässt man nicht ha - ben wahr, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar,

bei al - len Men - schen Kin - den.

XXVIII. Es spricht der Unweisen Mund wohl

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl, den rech - ten Gott wir mei - nen.
Doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit Tat sie es ver - nei - nen.

Altus

Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl, den rech - ten Gott wir mei - nen.
Doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit Tat sie ihn ver - nei - nen.

Tenor

Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl, den rech - ten Gott wir mei - nen.
Doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit Tat sie ihn ver - nei - nen.

Bassus

Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl, den rech - ten Gott wir mei - nen.
Doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit Tat sie ihn ver - nei - nen.

Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für Gott ist es ein Gräu - el gar,

Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für Gott ist es ein Gräu - el gar,

Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für Gott ist es ein Gräu - el gar,

Ihr We - sen ist ver - der - bet zwar, für Gott ist es ein Gräu - el gar,

es tut ihr kei - ner kein _____ Guts.

es tut ihr kei - ner kein _____ Gut.

es tut ihr kei - ner _____ kein _____ Gut.

es tut ihr kei - ner _____ kein Guts.

XXIX. O Herr, wer wird sein Wohnung han

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

O Herr, wer wird sein Woh - nung han, in dei - nen zel - ten Klu - ge.
Auf dei - nem heil' - gen Ber - ge schon, da e - wig han sein Ru - he.

Altus

O Herr, wer wird sein Woh - nung han, in dei - nen zel - ten Klu - ge.
Auf dei - nem heil' - gen Ber - ge schon, da e - wig han sein Ru - he.

Tenor

O Herr, wer wird sein Woh - nung han, in dei - nen zel - ten Klu - ge.
Auf dei - nem heil' - gen Ber - ge schon, da e - wig han sein Ru - he.

Bassus

O Herr, wer wird sein Woh - nung han, in dei - nen zel - ten Klu - ge.
Auf dei - nem heil' - gen Ber - ge schon, da e - wig han sein Ru - he.

Der un - be - fleck - ten Wan - del trägt, und wir - ket die Ge - rech - tig - keit, Wahr - haf - tig in sei'm Her - zen.

Der un - be - fleck - ten Wan - del trägt, und wir - ket die Ge - rech - tig - keit, Wahr - haf - tig in sei'm Her - zen.

Der un - be - fleck - ten Wan - del trägt, und wir - ket die Ge - rech - tig - keit, Wahr - haf - tig in sei'm Her - zen.

Der un - be - fleck - ten Wan - del trägt, und wir - ket die Ge - rech - tig - keit, Wahr - haf - tig in sei'm Her - zen.

XXX. Der Herr ist mein getreuer Hirt

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in sei - ner Hu - te.
Dar - um mir gar nichts man - gien wird, ir - gend an ei - nem Gu - te.

Altus

Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in sei - ner Hu - te.
Dar - um mir gar nichts man - gien wird, ir - gend an ei - nem Gu - te.

Tenor

Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in sei - ner Hu - te.
Dar - um mir gar nichts man - gien wird, ir - gend an ei - nem Gu - te.

Bassus

Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in sei - ner Hu - te.
Dar - um mir gar nichts man - gien wird, ir - gend an ei - nem Gu - te.



Er gibt mir Weid ohn' Un - ter - lass, dar - auf wächst das wohl - schme - ckend Gras,

Er gibt mir Weid ohn' Un - ter - lass, dar - auf wächst das wohl - schme - ckend Gras,

Er gibt mir Weid ohn' Un - ter - lass, dar - auf wächst das wohl - schme - ckend Gras,

Er gibt mir Weid ohn' Un - ter - lass, dar - auf wächst das wohl - schme - ckend Gras,



sei - nes heil - sa - men Wor - tes.

sei - nes heil - sa - men Wor - tes.

sei - nes heil - sa - men Wor - tes.

sei - nes heil - sa - men Wor - tes.



XXXI. In dich hab ich gehoffet, Herr

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

In dich hab ich ge - hof - fet, Herr, hilf, dass ich nicht zu Schan - den werd,

noch e - wig - lich zu Spot - te, das bitt ich dich, er - hal - te mich,

in dei - ner Treu, Herr Got - te.

XXXII. In dich hab ich gehoffet, Herr

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

In dich hab ich ge - hof - fet, Herr, hilf, dass ich nicht zu Schan - den werd,

noch e - wig - lich zu Spot - te, das bitt ich dich, er - hal - te mich,

in dei - ner Treu, Herr Got - te.

* D and A in the source; A in coloration

XXXIII. Ein feste Burg ist unser Gott

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen.

Altus

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen.

Tenor

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen.

Bassus

Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf - fen.
Er hilft uns frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof - fen.

Der al - te bö - se Feind, mit Ernst er's jetzt meint, groß Macht und viel List,
Der alt bö - se Feind, mit Ernst er's jetzt meint, groß Macht und viel List,
Der al - te bö - se Feind, mit Ernst er's jetzt meint, groß Macht und viel List,
Der alt bö - se Feind, mit ernst er's jetzt meint, groß Macht und viel List,

sein grau - sam Rüs - tung ist, auf Erd ist nicht seins glei - chen.
sein grau - sam Rüs - tung ist, auf Erd ist nicht seins glei - chen.
sein grau - sam Rüs - tung ist, auf Erd ist nicht seins glei - chen.
sein grau - sam Rüs - tung ist, auf Erd ist nicht seins glei - chen.

XXXIII. Der Töricht spricht, es ist kein Gott

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus



Der Tö - richt spricht, es ist kein Gott, in sei - nem G'müt und Le - ben.
Sie sind ver - derbt in Schand und Spott, nach Gu - tem sie nicht stre - ben.



Der Herr sah auf der Men - schen Kind, ob je - mand Gott sucht und ver - stünd,



da war - ens all ab - g'fal - len, ganz un - nütz und voll ar - ges Muts,

XXXIII. Der Töricht spricht, es ist kein Gott

The image shows a musical score for a four-part setting of a hymn. It consists of four staves: Soprano (top), Alto (second), Tenor (third), and Bass (bottom). The music is written in a common time signature (C) and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the Soprano staff. The melody is simple and homophonic, with each part moving in parallel motion. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

ihr kei - ner wir - ket et - was Guts, nicht ei - ner bei ihn al - len.

XXXV. Es woll uns Gott genädig sein

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Es woll uns Gott ge - nä - dig sein, und sei - nen Se - gen ge - ben.
Sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein, er - leucht ins e - wig Le - ben.

Altus

Es woll uns Gott ge - nä - dig sein, und sei - nen Se - gen ge - ben.
Sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein, er - leucht ins e - wig Le - ben.

Tenor

Es woll uns Gott ge - nä - dig sein, und sei - nen Se - gen ge - ben.
Sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein, er - leucht ins e - wig Le - ben.

Bassus

Es woll uns Gott ge - nä - dig sein, und sei - nen Se - gen ge - ben.
Sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein, er - leucht ins e - wig Le - ben.

Dass wir er - ken - nen sei - ne Werk, und was ihm liebt auf Er - den, und Je - sus Chris - tus, Heil und Stärk,

Dass wir er - ken - nen sei - ne Werk, und was ihm liebt auf Er - den, und Je - sus Chris - tus, Heil und Stärk,

Dass wir er - ken - nen sei - ne Werk, und was ihm liebt auf Er - den, und Je - sus Chris - tus Heil und Stärk,

Dass wir er - ken - nen sei - ne Werk, und was ihm liebt auf Er - den, und Je - sus Chris - tus Heil und Stärk,

be - kannt den Hei - den wer - den, und sich zu Gott be - keh - ren.

be - kannt den Hei - den wer - den, und sich zu Gott be - keh - ren.

be - kannt den Hei - den wer - den, und sich zu Gott be - keh - ren.

be - kannt den Hei - den wer - den, und sich zu Gott be - keh - ren.

XXXVI. Da Israel aus Ägypten zog

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Da Is - ra - el aus Ä - gyp - ten zog, und da das Haus Ja - kob dan - nen floh,
Da ward Ju - da jetzt sein Hei - lig - tum, und Is - ra - el auch sein Herr - schaft fromm

Altus

Tenor

Bassus

von die - sem frem - den Vol - ke. Das Meer sah das und floh zu Hand, der Jor - dan sich zu - rüc - ke wand,
un - ter des Him - mels Wol - cke.

die Berg die sprun - gen auch da - her, in al - ler Höh' wie die Wi - der, die Bü - hel wie die jun - gen* Schaf,

XXXVI. Da Israel aus Ägypten zog

er - freu-ten sich in sol-chem Lauf, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia.

The image shows a musical score for a four-part setting. It consists of four staves: a vocal line with lyrics, a soprano line, an alto line, and a bass line. The music is written in a single system. The vocal line has lyrics: "er - freu-ten sich in sol-chem Lauf, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia." The other three staves provide harmonic support. The score is in a key with one sharp (F#) and a common time signature (C). The vocal line features a melodic line with some grace notes and a final cadence. The instrumental parts are primarily block chords and simple rhythmic patterns.

* Discantus "die junge Schaf"; other parts "die jungen Schaf"

XXXVII. Fröhlich wollen wir alleluia singen

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Fröh - lich wol - len wir al - le - lu - ia sin - gen.
Aus hit - zi - ger Gierd un - sers Her - zen sprin - gen.

Altus

Fröh - lich wol - len wir al - le - lu - ia sin - gen.
Aus hit - zi - ger Gierd un - sers Her - zen sprin - gen.

Tenor

Fröh - lich wol - len wir al - le - lu - ia sin - gen.
Aus hit - zi - ger Gierd un - sers Her - zen sprin - gen.

Bassus

Fröh - lich wol - len wir al - le - lu - ia sin - gen.
Aus hit - zi - ger Gierd un - sers Her - zen sprin - gen.

Sein Gnad ver - til - get hat all un - ser Sün - den,

Sein Gnad ver - til - get hat all un - ser Sün - den,

Sein Gnad ver - til - get hat all un - ser Sün - den,

Sein Gnad ver - til - get hat all un - ser Sün - den,

in ihm ha - ben wir rei - che Schätz ge - fun - den.

in ihm ha - ben wir rei - che Schätz ge - fun - den.

in ihm ha - ben wir rei - che Schätz ge - fun - den.

in ihm ha - ben wir rei - che Schätz ge - fun - den.

XXXVIII. Wär Gott nicht mit uns diese Zeit

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, so soll Is - ra - el sa - gen.
Wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, wir hät - ten müs - sen ver - za - gen.

Altus

Tenor

Bassus

Die so ein ar - mes Häuf - lein sind, ver - acht von so viel Men - schen Kind,

*
die an uns set - zen al - le.

* C in the source;
also C in Psalm 124 of Hemmel's "Der ganz Psalter Davids" (1569)

XXXIX. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Wo Gott der Herr nicht bei uns hält, wann un - ser Fein - de to - ben.
Und er un - ser Sach nicht zu - fällt, im Him - mel hoch dort o - ben.

Altus

Tenor

Bassus

Wo er Is - ra - els Schutz nicht ist, und sel - ber bricht der Fein - de List, so ist's mit uns ver - lo - ren.

XL. Nun welche hie ihr Hoffnung gar

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Nun wel - che hie ihr Hoff - nung gar, auf Gott den Her - ren le - gen.
Die blei - ben stets un - wan - ckel - bar, und lahn sich nicht be - we - gen.*

Altus

Nun wel - che hie ihr Hoff - nung gar, auf Gott den Her - ren le - gen.
Die blei - ben stets un - wan - ckel - bar, und lahn sich nicht be - we - gen.

Tenor

Nun wel - che hie ihr Hoff - nung gar, auf Gott den Her - zen le - gen.
Die blei - ben stets un - wan - ckel - bar, und lahn sich nicht be - we - gen.

Bassus

Nun wel - che hie ihr Hoff - nung gar, auf Gott den Her - zen le - gen.
Die blei - ben stets un - wan - ckel - bar, und lahn sich nicht be - we - gen.

Ihr Glaub ist satt, kein Man - gel hat, von Gott hat er die Stär - ke,

Ihr Glaub ist satt, kein Man - gel hat, von Gott hat er die Stär - ke,

Ihr Glaut ist satt, kein Man - gel hat, von Gott hat er die Stär - ke,

Ihr Glaub ist satt, kein Man - gel hat, von Gott hat er die Stär - ke,

da - rum spricht man, sie wer - den b'stahn, gleich wie Si - on der Ber - ge.

da - rum spricht man, sie wer - den be - stahn, gleich wie Si - on der Ber - ge.

da - rum spricht man, sie wer - den b'stahn, gleich wie Si - on der Ber - ge.

da - rum spricht man, sie wer - den be - stahn, gleich wie Si - on der Ber - ge.

* Reads "Die bleiben stets unwandelbar, und kann sie nichts bewegen" in an 18th century hymnal (Vollständiges Marburger Gesang-Buch)

XLI. Wohl dem, der in Gottes Furcht steht

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Wohl dem, der in Got - tes Furcht steht, und auch auf sei - nen We - gen geht,

Altus

Wohl dem, der in Got - tes Furcht steht, und auch auf sei - nen We - gen geht,

Tenor

Wohl dem, der in Got - tes Furcht steht, und auch auf sei - nen We - gen geht,

Bassus

Wohl dem, der in Got - tes Furcht steht, und auch auf sei - nen We - gen geht,

dein ei - gen Hand dich näh - ren soll, so lebst du recht und geht dir wohl.

dein ei - gen Hand dich näh - ren soll, so lebst du recht und geht dir wohl.

dein ei - gen Hand dich näh - ren soll, So lebst du recht und geht dir wohl.

dein ei - gen Hand dich näh - ren soll, So lebst du recht und geht dir wohl.

XLII. Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen.
Dein gnä - dig Oh - ren kehr zu mir, und mei - ner Bitt sie öf - fen.

Altus

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen.
Dein gnä - dig Oh - ren kehr zu mir, und mei - ner Bitt sie öf - fen.

Tenor

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen.
Dein gnä - dig Oh - ren kehr zu mir, und mei - ner Bitt sie öf - fen.

Bassus

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen.
Dein gnä - dig Oh - ren kehr zu mir, und mei - ner Bitt sie öf - fen.

Dann so du, Herr, willst se - hen an, was Recht und Un - recht ist ge - tan,

Dann so du, Herr, willst se - hen an, was Recht und Un - recht ist ge - tan,

Dann so du, Herr, willst se - hen an, was Recht und Un - recht ist ge - tan,

Dann so du, Herr, willst se - hen an, was Recht und Un - recht ist ge - tan,

wer kann, Herr, vor _____ dir blei - ben.

wer kann, Herr, vor _____ dir blei - ben.

wer kann, Herr, vor _____ dir blei - ben.

wer kann, Herr, vor _____ dir blei - ben.

XLIII. Nun freut euch, lieben Christen g'mein

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Nun freut euch, lie - ben Chris - ten g'mein, und lasst uns fröh - lich sprin - gen.
Dass wir ge - trost und all in ein, mit Lust und Lie - be sin - gen.

Altus

Nun freut euch, lie - ben Chris - ten g'mein, und lasst uns fröh - lich sprin - gen.
Das wir ge - trost und all in ein, mit Lust und Lie - be sin - gen.

Tenor

Nun freut euch lie - ben Chris - ten g'mein, und lasst uns fröh - lich sprin - gen.
Dass wir ge - trost und all in ein, mit Lust und Lie - be sin - gen.

Bassus

Nun freut euch lie - ben Chris - ten g'mein, und lasst uns fröh - lich sprin - gen.
Dass wir ge - trost und all in ein, mit Lust und Lie - be sin - gen.

Was Gott an uns ge - wen - det hat, und sei - ne sü - ße Wun - der - tat,

Was Gott an uns ge - wen - det hat, und sei - ne sü - ße Wun - der - tat,

Was Gott an uns ge - wen - det hat, und sei - ne sü - ße Wun - der - tat,

Was Gott an uns ge - wen - det hat, und sei - ne sü - ße Wun - der - tat,

gar teur hat er's er - wor - ben.

gar teur hat er's er - wor - ben.

gar teur hat er's er - wor - ben.

gar teur hat er's er - wor - ben.

XLIII. Es ist das Heil uns kommen her

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Es ist das Heil uns kom - men her, aus Gad' und lau - ter Gü - te.
Die Werk, die hel - fen nim - mer - mehr, sie mö - gen nicht be - hü - ten.

Der Glaub sicht Je - sum Chris - tum an, der hat g'nug für uns all ge - tan,
ge - tan,

er ist der Mitt - ler wor - den.

XLV. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Er - halt uns, Herr, bei dei - nem Wort, und Steur' des Bapsts und Tür - ken Mord,

die Je - sum Chris - tum dei - nen Sohn, stür - zen wol - len von sei - nem Thron.

XLVI. Ich rief zu dir, Herr Jesu Christ

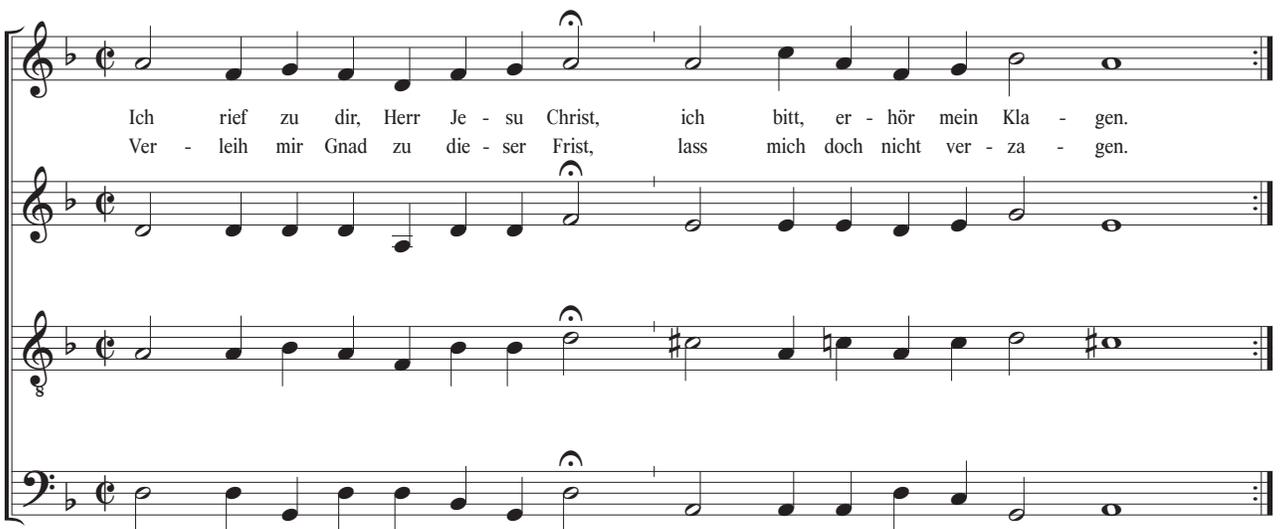
Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Altus

Tenor

Bassus



Ich rief zu dir, Herr Je - su Christ, ich bitt, er - hör mein Kla - gen.
Ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, lass mich doch nicht ver - za - gen.



den rech - ten Glau - ben, Herr, ich mein, den wol - lest du mir ge - ben, dir zu le - ben,



mei'm Nächs - ten nütz sein, dein Wort zu hal - ten e - ben.

XLVII. Herr Christ, der einig Gottes Sohn

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Herr Christ, der ei - nig Got - tes Sohn, Va - ters in E - wig - keit.
Aus sei - nem Her - zen ent - spro - sen, gleich wie ge - schrie - ben steht.

Altus

Tenor

Bassus

Er ist der Mor - gen - ster - ne, sein Glantz streckt er so fer - ne, für an - dern Ster - nen klar.

XLVIII. Christe, der du bist Tag und Licht

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Chris - te, — der — du bist Tag und Licht, vor dir ist, Herr, ver - bor - gen nichts,

Altus

Chris - te, — der du bist Tag und Licht, vor dir ist, Herr, ver - bor - gen nichts,

Tenor

Chris - te, — der — du bist Tag und Licht, vor dir ist, Herr, ver - bor - gen nichts,

Bassus

Chris - te, — der — du bist Tag und Licht, vor dir ist, Herr, ver - bor - gen nichts,

du vä - ter - li - ches Lich - tes Glanz, lehr uns den — Weg der Wahr - heit ganz.

du vä - ter - li - ches Lich - tes Glanz, lehr uns den — Weg der Wahr - heit ganz.

du vä - ter - li - ches Lich - tes Glanz, lehr uns den Weg der Wahr - heit ganz.

du vä - ter - li - ches Lich - tes Glanz, lehr uns den Weg der Wahr - heit ganz.

XLIX. Mitten wir im Leben sind

Lucas Osiander
from Fünzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Mit - ten wir im Le - ben sind, — mit dem Tod um - fan - gen.
Wen such'n wir der Hül - fe tu', — dass wir Gnad' er - lan - gen.

Altus

Mit - ten wir im Le - ben sind, — mit dem Tod um - fan - gen.
Wen such'n wir der Hül - fe tu', — dass wir Gnad' er - lan - gen.

Tenor

Mit - ten wir — im Le - ben sind, — mit — dem Tod um - fan - gen.
Wen such'n wir — der Hül - fe tu', — dass — wir Gnad' er - lan - gen.

Bassus

Mit - ten wir — im Le - ben sind, — mit dem Tod um - fan - gen.
Wen such'n wir — der Hül - fe tu', — dass wir Gnad er - lan - gen.

Das tust du, Herr, al - lei - ne, uns reu - et un - ser Mis - se - tat, —

Das tust du, Herr, al - lei - ne, uns reu - et un - ser Mis - se - tat, —

Das tust du, Herr, al - lei - ne, uns reu - et un - ser Mis - se - tat,

Das tust du, Herr, al - lei - ne, uns reu - et un - ser Mis - se - tat, —

die dich, Herr, er - zür - net — hat, hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott,

die dich, Herr, er - zür - net hat, hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott,

die — dich, Herr, er - zür - net hat, hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott,

die dich, Herr, er - zür - net hat, hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger star - ker Gott,

XLIX. Mitten wir im Leben sind

hei - li - ger barm - her - zi - ger Hei - land, du e - wi - ger Gott,
 hei - li - ger barm - her - zi - ger Hei - land, du e - wi - ger Gott,
 hei - li - ger barm - her - zi - ger Hei - land, du e - wi - ger Gott,
 hei - li - ger barm - her - zi - ger Hei - land, du e - wi - ger Gott,

lass uns nicht ver - sin - ken, in des bit - tern To - des Not, Ky - ri - e - lei - son.
 lass uns nicht ver - sin - ken, in des bi - tern To - des Not, Ky - ri - e - lei - son.
 lass uns nicht ver - sin - ken, in des bit - tern To - des Not, Ky - ri - e - lei - son.
 lass uns nicht ver - sin - ken, in des bit - tern To - des Not, Ky - ri - e e - lei - son.

* semibrevis in the source

L. Mit Fried und Freud ich fahr dahin

Lucas Osiander
from Fünfzig geistliche Lieder und Psalmen (1586)

Discantus

Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got - tes Wil - len,

Altus

Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got - tes Wil - len,

Tenor

Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got - tes Wil - len,

Bassus

Mit Fried und Freud ich fahr da - hin, in Got - tes Wil - len,

ge - trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stil - le,

ge - trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stil - le,

ge - trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stil - le,

ge - trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stil - le,

wie Gott mir ver - hei - ßen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.

wie Gott mir ver - hei - ßen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.

wie Gott mir ver - hei - ßen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.

wie Gott mir ver - hei - ßen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.

Original Text (in discantus)

I.

Nun komm der Heiden Heiland/
der Jungfrauen Kind erkandt/
des sich wundert alle Welt/
Gott solch geburt ihm bestellt.

II.

Christum wir sollen loben schon/
der reinen Magd Marien Son/
so weit die liebe Sonne leucht/
und an aller Welt ende reicht.

III.

Ein Kindelein so löbenleich/
ist uns geboren heute:
Von einer Jungfrau seuberleich/
zu trost uns armen leuten.
Wer uns das Kindelein nit geborn/
so wern wir all zumal verlorn/
das heil ist unser aller.
O du süsser Jesu Christ/
das du mensch geboren bist/
behüt uns vor der Helle.

IIII.

Gelobet seist du Jesu Christ/
daß du mensch geboren bist/
von einer Jungfrau das ist waar/
deß freuet sich der Engel schar/
Alleluia.

V.

Von Himel hoch da kom ich her/
ich bring euch gute neue mehr/
der guten mehr bring ich so vil/
darvon ich singen und sagen will.

VI.

In dulci jubilo,
nun singet und seyt fro/
unsers hertzen wonne/
ligt in praeseptio,
und leuchtet als die Sonne/
matris in gremio,
Alpha es & o,
Alpha es & o.

VII.

Ein Kind geborn zu Bethlehem/
zu Bethlehem/
des freuet sich Jerusalem/
Alleluia/
Alleluia.

VIII.

Dancksagen wir alle Gott unserm Herrn
Christo/
der uns mit seinem Wort hat erleuchtet/
und uns erlöst hat durch sein tod von des
Teufels gewalte.
Den sollen wir alle mit seinen Engeln loben
mit schalle/
singen: preiß sey Gott in der höhe.

IX.

Mein Seel erhebt den Herren mein/
mein geist thut sich erspringen:
In dem der soll mein Heiland sein/
Maria so thut singen.
Mich schlechte maid/
auch nichtigkeit/
allein hat angesehen/
In mir volbracht/
sein Göttlich macht/
all gschlecht mir lob verjehen.

X.

Christ ist erstanden/
von der marter aller/
des sollen wir alle frölich sein/
Christ soll unser trost sein/
Alleluia.

Wer er nit erstanden/
so wer die Welt zergangen/
seit daß er erstanden ist/
so loben wir den Herren Jesum Christ/
Alleluia.

Erstanden ist der heilig Christ/
der aller Welt ein tröster ist.
Alleluia/
Alleluia/
Alleluia/
Alleluia.

XI.

Christ lag inn todes banden/
für unser sünd gegeben:
Der ist wider erstanden/
und hat uns bracht das leben.
Des wir sollen frölich sein/
Gott loben und danckbar sein/
und singen Alleluia/
Alleluia.

XII.

Jesus Christus unser Heiland/
der den tod überwand/
der ist auff erstanden/
die sünd hat er gefangen/
Alleluia/
Alleluia.

XIII.

Jesus Christus unser Heiland/
der den tod überwand/
ist auff erstanden/
die sünd hat er gefangen/
Kyrie eleison/
Kyrie eleison.

XIIII.

Auff disen tag bedencken wir/
daß Christus zhimel gfaren:
Und dancken Gott mit höchster bgir/
mit bitt er wöll bewaren/
uns arme Sünder hie auff erd/
die wir von wegen mancher gfärd/
ohn hoffnung han kein troste/
Alleluia/
Alleluia.

XV.

Nun bitten wir den heiligen Geist/
umb den rechten glauben aller meist/
daß er uns behüte an unserm ende/
wann wir heim farn auß disem elende/
Kyrieleison.

XVI.

Komm heiliger Geist Herre Gott/
erfüll mit deiner gnaden gut/
deiner glaubigen hertz mut und sinn/
dein brünstig lieb entzünd in jn.
O Herr durch deines liechtes glast/
zu dem glauben versamlet hast/
das volck auß aller Welt zungen/
das sey dir Herr zu lob gesungen/
Alleluia/
Alleluia.

XVII.

Der du bist drey in einigkeit/ij
Ein waarer Gott von ewigkeit/ ij
die Sonn mit dem tag von uns weicht/
laß leuchten uns dein Göttlich liecht.

XVIII.

Gott der Vatter wohn uns bey/
und laß uns nit verderben:
Mach uns aller sünden frey/
und hilff uns selig sterben.
Vor dem Teufel uns bewar/
halt uns bey vestem glauben/
und auff dich laß uns bauen/
auß hertzen grund vertrauen/
dir uns lassen gantz und gar/
mit allen rechten Christen/
entfliehens Teufels listen/
mit waffen Gotts uns fristen/
Amen/
amen das sey waar/
so singen wir alleluia.

XIX.

Christ unser Herr zum Jordan kam/
nach seines Vatters willen:
Von Sanct Johannis die Tauffe nam/
sein werck und ampt zurfüllen.
Da wolt er stifften uns ein bad/
zu waschen uns von sünden/
erseuffen auch den bittern tod/
durch sein selbs blut und wunden/
Es galt ein neues leben.

XX.

Wir glauben all an einen Gott/
schöpffer Himels und der Erden/
der sich zum Vatter geben hat/
daß wir seine Kinder werden.
Er will uns allzeit ernehren/
Leib und Seel auch wol bewaren/
allem unfall will er wehren/
kein leid soll uns widerfaren/
er sorget für uns/
hüt und wacht/
es steht alles inn seiner macht.

XXI.

Unser Vatter im Himelreich/
der du uns alle heissest gleich/
Brüder sein und dich rüffen an/
und wilt das beten von uns han/
gib das nit beth allein der mund/
hilff daß es geh von hertzen grund.

XXII.

Diß sind die heiligen zehen Gebot/
die uns gab unser Herre Gott/
durch Mosen seinen Diener treu/
hoch auff dem berg Sinai/
Kyrie eleison.

XXIII.

Mensch wilt du leben seliglich/
und bey Gott bleiben ewiglich/
solt du halten die zehn Gebot/
die uns gebeut unser Gott/
Kyrie eleison.

XXIII.

Gott sey gelobet und gebenedeiet/
der uns selber hat gespeiset:
Mit seinem fleische und mit seinem blute/
das gib uns Herr Gott zu gute.
Kyrie eleison.
Herr durch deinen heiligen leichnam/
der von deiner Mutter Maria kam/
und das heilige Blut/
hilff uns Herr auß aller not/
Kyrie eleison.

XXV.

O Gott du höchster gnaden hort/
verleih daß uns dein Göttlich wort/
von ohren so zu hertzen tring/
das es sein krafft und schein verbring.

XXVI.

Ach Gott von Himel sich darein/
und laß dich das erbarmen:
Wie wenig seind der heiligen dein/
verlassen seind wir armen.
Dein wort man lest nicht haben waar/
der glaub ist auch verloschen gar/
bey allen menschen kinden.

XXVII.

Ach Gott von Himel sih darein/
und laß dich das erbarmen:
Wie wenig seind der heiligen dein/
verlassen seind wir armen.
Dein wort läst man nicht haben waar/
der glaub ist auch verloschen gar/
bey allen menschen Kinden.

XXVIII.

Es spricht der unweisen mund wol/
den rechten Gott wir mainen:
Doch ist jr hertz ungläubens vol/
mit that sie es vernainen.
Ir wesen ist verderbet zwar/
für Gott ist es ein greuel gar/
es thut jr keiner kein guts.

XXIX.

O Herr wer wirdt sein wonung han/
inn deinen zelten kluge:
Auf deinem heiligen Berge schon/
da ewig han sein ruhe.
Der unbefleckten wandel tregt/
und wircket die gerechtigkeit/
waarhafftig inn seim hertzen.

XXX.

Der Herr ist mein getreuer Hirt/
helt mich inn seiner hute:
Darumb mir gar nichts manglen wirdt/
jrgend an einem gute.
Er gibt mir weid on unterlaß/
darauff wechst das wolschmeckend graß/
seines heilsammen wortes.

XXXI.

In dich hab ich gehoffet Herr/
hilff das ich nicht zu schanden werd/
noch ewiglich zu spotte/
das bitt ich dich/
erhalte mich/
inn deiner treu Herr Gotte.

XXXII.

In dich hab ich gehoffet Herr/
hilff daß ich nicht zu schanden werd/
noch ewiglich zu spotte/
das bitt ich dich/
erhalte mich/
in deiner treu Herr Gotte.

XXXIII.

Ein veste Burg ist unser Gott/
ein gute wehr und waffen:
Er hilfft uns frey auß aller not/
die uns jetzt hat betroffen.
Der alte böse feind/
mit ernst ers jetzt meint/
groß macht und vil list/
sein grausam rüstung ist/
auff Erd ist nicht seins gleichen.

XXXIII.

Der töricht spricht es ist kein Gott/
inn seinem gmüt und leben:
Sie sind verderbt in schand und spott/
nach gutem sie nicht streben.
Der Herr sach auff der menschen kind/
ob jemand Gott sucht und verstünd/
da warens all abgfallen/
gantz unnütz und voll arges muts/
jr keiner wircket etwas guts/
nicht einer bey jn allen.

XXXV.

Es wöll uns Gott genedig sein/
und seinen segen geben:
Sein antlitz uns mit hellem schein/
erleucht ins ewig leben.
Das wir erkennen seine werck/
und was jm liebt auff erden/
und Jesus Christus heil und sterck/
bekannt den Heiden werden/
und sich zu Gott bekeren.

XXXVI.

Du Israel auß Egypten zog/
und da das Hauß Jacob dannen floh/
von disem frembden volcke:
Da ward Juda jetzt sein heiligthumb/
und Israel auch sein Herrschafft fromm/
unter des Himels Wolcke.
Das Meer sah das und floh zu hand/
der Jordan sich zu rucke wand/
die Berg die sprungen auch daher/
in aller höh wie die Wider/
die Bühel wie die junge Schaf/
erfreuten sich inn solchem lauff/
Alleluia/
alleluia.

XXXVII.

Frölich wölln wir alleluia singen:
Auß hitziger gierd unsers hertzen springen.
Sein gnad vertilget hat all unser sünden/
inn jm haben wir reiche schätz gefunden.

XXXVIII.

Wer Gott nicht mit uns dise zeit/
so soll Israel sagen:
Wer Gott nicht mit uns dise zeit/
wir hetten müssen verzagen.
Die so ein armes heufflen sind/
veracht von so vil menschen kind/
die an uns setzen alle.

XXXIX.

Wo Gott der Herr nit bey uns hellt/
wann unser feinde toben:
Und er unser sach nit zufellt/
im Himmel hoch dort oben.
Wo er Israels schutz nit ist/
und selber bricht der feinde list/
so ists mit uns verloren.

XL.

Nun welche hie jr hoffnung gar/
auff Gott den Herren segen:
Die bleiben stets unwanckelbar/
und lahn sich nit bewegen.
Ir glaub ist satt/
kein mangel hat/
von Got hat er die stercke/
Darumm spricht man/
sie werden bstan/
gleich wie Sion der berge.

XL I.

Wol dem der in Gottes forcht steht/
und auch auff seinen wegen geht/
dein eigen hand dich nehmen soll/
So lebst du recht und geht dir wol.

XL II.

Auß tieffer not schrey ich zu dir/
Herr Gott erhör mein rüffen:
Dein gnedig ohren ker zu mir/
und meiner bitt sie öffnen.
Dann so du Herr wilt sehen an/
was recht und unrecht ist gethan/
wer kann Herr vor dir bleiben.

XL III.

Nun freut euch lieben Christen gmein/
und last uns frölich springen:
Das wir getrost und all inn ein/
mit lust und liebe singen.
Was Gott an uns gewendet hat/
und seine süsse wunderthat/
gar theur hat ers erworben.

XL IIII.

Es ist das heil uns kommen her/
auß gnad und lauter güte:
Die werck die helffen nimmer mer/
sie mögen nicht behüten.
Der glaub sicht Jesum Christum an/
der hat gnug für uns all gethan/
Er ist der mitler worden.

XL V.

Erhalt uns Herr bey deinem wort/
und steur des Bapsts und Türcken mord/
die Jesum Christum deinen Son/
stürzten wöllen von seinem Thron.

XL VI.

Ich rieff zu dir Herr Jesu Christ/
ich bitt erhör mein klagen:
Verleih mir gnad zu diser frist/
laß mich doch nicht verzagen.
Den rechten glauben Herr ich mein/
den wöllest du mir geben/
dir zu leben/
meim nechsten nutz sein/
dein wort zu halten eben.

XL VII.

Herr Christ der einig Gottes Son/
Vatters in ewigkeit:
Auß seinem hertzen entsprossen/
gleich wie geschriben steht.
Er ist der Morgensterne/
sein glantz streckt er so ferne/
für andern Sternen klar.

XL VIII.

Christe der du bist tag und liecht/
vor dir ist Herr verborgen nichts/
du Väterliches liechtes glantz/
lehr uns den weg der warheit gantz.

XL IX.

Mitten wir im leben seind/
mit dem tod umbfangen:
Wen suchn wir der hülffe thu/
daß wir gnad erlangen.
Das thust du Herr alleine/
uns reuet unser missethat/
die dich Herr erzürnet hat/
Heiliger Herre Gott/
heiliger starcker Gott/
heiliger barmhertziger Heyland/
du ewiger Gott/
laß uns nicht versincken/
inn des bittern todtes not/
Kyrieleison.

L.

Mit frid und freud ich far dahin/
in Gottes willen/
getrost ist mir mein hertz und sinn/
sanfft und stille/
wie Gott mir verheissen hat/
der tod ist mein schlaff worden.